



KOMMENTAR

Christoph Hofer
Redaktionsleiter Graz
christoph.hofer@woche.at

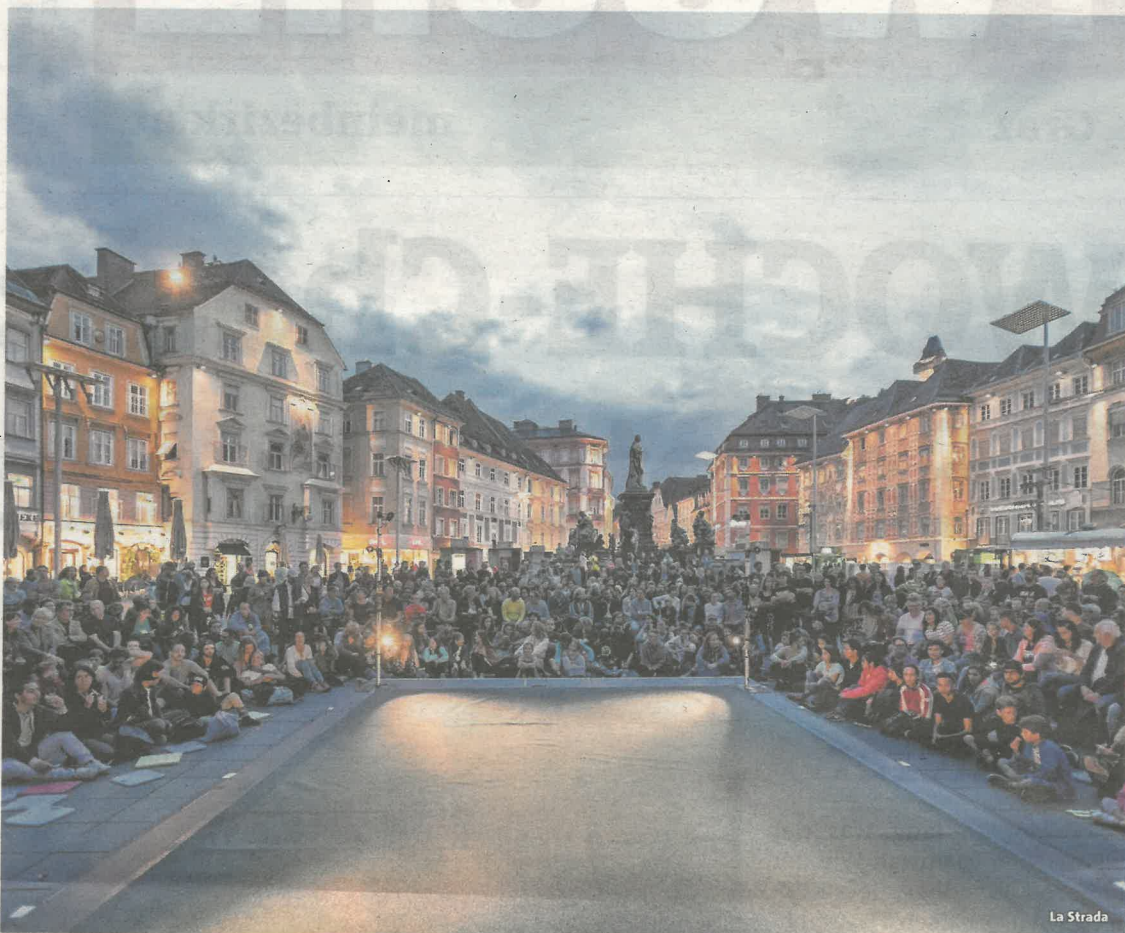
Was Scooter-Nutzer und Radler eint

Während sie in vielen Städten wieder aus den Zentren verbannt wurden, sind sie in Graz erst angekommen: Die Rede ist von den E-Scootern, die als umweltfreundliche Fortbewegungsalternative gerade für den urbanen Raum angepriesen werden. In der Öffentlichkeit dominieren aber nicht die Vorteile des E-Rollers, der zusammengeklappt auch problemlos in der Bim mitgenommen werden kann (siehe S. 18), sondern viel eher das rücksichtslose Verhalten einiger Personen, die mit mehr als den zugelassenen 25 km/h durch die City flitzen. Die Aufregung scheint aber ein wenig übertrieben. Wer in der Hans-Sachs-Gasse oder Schmiedgasse flaniert, muss sich etwa seit Jahren mit rasenden Radfahrern abquälen. Dabei gibt es in Graz genügend Platz, auch für dieses neue Verkehrsmittel. Wenn jeder kühlen Kopf bewahrt und sich an grundlegende Verkehrsregeln hält, haben die Scooter eine Zukunft – warum auch nicht.

INHALT

Auftakt	2-3
Lokales	4-18
17 Bezirke	20-21
Steiermark	22-23
Österreich	24
Gesundheit	27-29
Familie	30-32
Motor & Mobilität	33
Wirtschaft & Karriere	34-37
Kleinanzeiger	38-39
Bauen & Wohnen	41-43
Sport	44-46
Leute	48-50
Wann & Wo	53-54
Impressum	50

BILD DER WOCHE



La Strada machte Graz zu einer einzigartigen Bühne

Die vergangene Woche stand im Zeichen von La Strada. Das Festival für Straßenkunst, Figurentheater, Neuen Zirkus und Community Art tanzte sich in die Herzen der Grazer und verwandelte Straßen und Plätze der Stadt in spektakuläre Schauplätze. Ein Wiedersehen von 24. Juli bis 1. August 2020 ist garantiert.

WAS BEDEUTET ...

... „mit wem Katz und Maus spielen“?

Erklärung:
jemanden hinhalten

Herkunft:
Diese Redewendung bezieht sich auf Beobachtungen aus der Natur: Katzen spielen nämlich noch gerne mit den gefangenen Mäusen, solange sich diese noch bewegen.

Wollen auch Sie einer Redewendung auf den Grund gehen, dann schreiben Sie uns an redaktion@woche.at!

In Zusammenarbeit mit



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

WORTE DER WOCHE

Ich persönlich bin nicht so enttäuscht, denn für Sturm Graz – mit unserem Koeffizienten – ist ein Weg in die Gruppenphase ein sehr langer.

Sturm-Trainer Nestor El Maestro ist einfach ein knallharter Realist ...

BELIEBTESTE VORNAMEN DER STEIRER

2018 erblickten 11.045 Babys in der Steiermark das Licht der Welt. Am häufigsten wurden die Namen Anna und Paul vergeben. Fotolia (2)

Mädchen: Anna



Buben: Paul

